

19.16

Abgeordneter Hermann Gahr (ÖVP): Herr Präsident! Herr Bundesminister! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Wir machen heute Werbung für Hasendorf, aber ich glaube, wir sollten diesen Antrag so verstehen, dass wir im Auftrag von 2 354 österreichischen Gemeinden leistungsfähiges Internet einfordern und das Internetangebot weiterentwickeln. *(Beifall bei der ÖVP.)*

Es werden ja derzeit beträchtliche Mittel aus der Breitbandmilliarde, aus Landesförderungen und Gemeindeförderungen eingesetzt, um das Breitbandangebot auszubauen. Aus meiner Sicht gibt es zwei Herausforderungen: einerseits, dass die Koordination funktioniert, um die unterschiedlichen Anbieter und die unterschiedlichen Interessen von Bund, Ländern und Gemeinden zusammenzuführen, und als Zweites, dass die Fördergelder effizient und bedarfsorientiert eingesetzt werden.

Aus meiner Sicht sollte der Breitbandausbau zukünftig laufend evaluiert werden. Derzeit stehen wir nämlich bei 80 Prozent Anschlussgrad mit 2 Megabit Minimum, und in Zukunft soll das auf 50 bis 100 Megabit gesteigert werden.

Es geht darum, dass wir die digitale Kluft zwischen den Ballungsräumen und den ländlichen Regionen schließen. Es geht um eine wichtige und zukunftsorientierte Infrastruktur, wo Qualität, Betriebssicherheit und Leistbarkeit entscheidend sind. Wir stehen dem offen gegenüber, aber ich glaube, es ist wichtig, dass wir hier geschlossen auftreten und im Sinne von Fairness und Gleichberechtigung **alle** Bürgerinnen und Bürger sowie die Wirtschaft mit einschließen und uns gemeinsam für sie einsetzen. – Danke. *(Beifall bei der ÖVP.)*

19.17